Englische Sorgen

Die Wandlung der Parteien. — Wirtschaftskrise trotz Handelsblüte. — Die Beziehungen zu den Dominien.

Von Dr. H. Laske-London.

Die Tagungen der drei großen englischen Parteien sind mit der Zusammenkunft der Liberalen in Yarmouth abgeschlossen. Der Eindruck, den man aus den auf ihnen gehaltenen Reden (zuletzt erläuterte Lloyd George das liberale Wirtschaftsprogramm) gewinnt, ist der, daß im Laufe der letzten zwölf Monate die Zersetzungserscheinungen in allen drei Parteien rasche Fortschritte gemacht haben. Eine Tatsache, die nicht nur im Wesen der Parteien selbst begründet liegt, sondern ihren Ursprung in einer allgemeinen Umbildung der sozialen Struktur des Inselreiches hat. Nichts ist dafür so bezeichnend wie die Art und Weise, in der die Arbeiterpartei auf rein politische Bestrebungen einzelner ihrer Teile reagiert, der Kommunisten und gemäßigteren Sozialisten. Die Labor Party — und sie umfaßt die überwältigende Mehrheit der englischen Arbeiter — fühlt das Bedürfnis, ihre Angelegenheiten in einem streng praktischen und durchaus realen Rahmen zu erörtern, unter Ausschluß aller theoretischen und grundsätzlichen Voreingenommenheiten. Berücksichtigt man, daß fast ein Jahrhundert hindurch die Teilung in Konservative und Liberale mehr der Anziehungskraft der Parteiideale entsprang als dem persönlichen Interesse an der politischen Stellung der Partei, so ist das plötzliche Ueberbordwerfen der Parteitheoreme seitens der Labor Party ein bedeutungsvolles Zeichen für die Wandlung, welche England in den letzten zehn Jahren durchgemacht hat. Man mußte auf manches verzichten, so auch auf den Luxus, sich politische Ideen zu leisten, um dafür ein immer dringender werdendes Problem zu lösen: das der Brotbeschaffung für die Massen.

Dem Streben der Arbeiter nach größerer Beteiligung an der Wirtschaftsführung entspricht der Sieg der Gemäßigten innerhalb der konservativen Partei. In der Tat hat der letzte Parteitag die den Extremen besonders am Herzen liegenden Punkte: Oberhausreform und Verschärfung des Schutzzolls, völlig unberücksichtigt gelassen. Im Hinblick auf die kommenden Wahlen hätte der Kongreß der am Ruder befindlichen Partei sein Programm entwickeln und zu einigen der in den letzten Jahren am heftigsten umstrittenen Fragen Stellung nehmen müssen. Nichts dergleichen ist geschehen; statt dessen hat man sich mit rein praktischen Fragen beschäftigt, die für das Reich von großer Wichtigkeit sind: die Wirtschaftskrise und die Beziehungen zu den Dominien.

Diese Uebereinstimmung in der Haltung der beiden Flügelparteien ist das deutlichste Zeichen für die sich seit einigen Jahren in England entwickelnde Lage, die das Gefüge des Empire von Grund auf erschüttern kann; darüber ist man sich in Großbritannien durchaus klar. Von der Wirtschaftskrise werden alle Schichten der Bevölkerung betroffen, und man sucht daher eifrig ihre wahren Ursachen zu ergründen. Denn der bequeme Ausweg, alles auf den Krieg zurückzuführen, ist heute schließlich nicht mehr gut gangbar. Wenn nach Verlauf eines Jahrzehnts die englische Wirtschaft noch nicht das Gleichgewicht der Vorkriegszeit hat wieder erlangen können, so bedeutet das nichts anderes, als daß eben die Grundlagen dieses Gleichgewichts sich verschoben haben. So erkennt man endlich, daß eine der wichtigsten Ursachen für diese Aenderung der Verhältnisse in der raschen und ständig wachsenden wirtschaftlichen Unabhängigkeit einzelner Kolonien und fast aller Dominien, sowie in der industriellen Entwicklung mancher überseeischen Länder liegt.

Eine der eigenartigsten Erscheinungen kann hier nur flüchtig gestreift werden, daß nämlich ungeachtet der industriellen Krise und der starken Arbeitslosigkeit das englische Wirtschaftsleben als Ganzes eigentlich keine Schwächung erfahren hat. Denn noch immer ist für den Welthandel London der Mittelpunkt, nach dem von allen Teilen der Erde Ströme Goldes fließen, die es dem Lande gestatten, eine mit Schwierigkeiten kämpfende Industrie mit nahezu zwei Millionen Arbeitslosen zu unterhalten.

Wie steht es nun mit der Besserung der wirtschaftlichen Beziehungen zu den Dominien? Eine aufmerksame Beobachtung zeigt, daß auch dort die industrielle Lage alles andere als glänzend ist. In Australien zum Beispiel ermöglicht eine sozialistische Regierung den Industriearbeitern eine Lebenshaltung, wie sie in Europa nur Rentner mit einem nicht unbeträchtlichen Kapital kennen. Strenge Einwanderungsbestimmungen hindern den Zuzug fremder Wettbewerber für diese kleinen Nabobs, wie man die australischen Arbeiter nicht mit Unrecht bezeichnen kann. Da aber die Industrie von sich aus unmöglich die schwindelnd hohen Löhne zahlen kann, springt die Regierung ein und bezahlt den Fehlbetrag. Und womit bezahlt sie? Mit den Anleihen, die sie bei — der Bank von England aufnimmt.

Die Bank von England ist ebensowenig wie sonst ein Engländer begeistert davon, für einen Konkurrenten zahlen zu dürfen, der die eigene Industrie lahmlegt. Der Bewohner Großbritanniens betrachtet die Dominien wie alle überseeischen Länder als ungeheure Märkte landwirtschaftlichen Charakters. Ihre Bevölkerung ist nach seiner Auffassung dazu da, dem Boden seine Erträge abzugewinnen, sie an das Mutterland zu liefern und diesem im Austausch seine Industrieerzeugnisse abzunehmen. Weiter hat der „Koloniale" keine Daseinsberechtigung. Der Australier findet aber keinen Geschmack daran, den kargen Boden seines Landes urbar zu machen; er ist der Ansicht, daß es sich mit ein wenig Staatssozialismus herrlich den industriellen Arbeiter spielen läßt, der in der Woche ganze vierzig Stunden arbeitet — oder auch nicht arbeitet.

Australien ist nur ein Beispiel. Neuseeland, Südafrika befinden sich bereits auf dem gleichen Wege. So sieht Großbritannien ringsum sich von Massen nicht allzu arbeitseifriger Reichsangehöriger umgeben, die alle auf seine Hilfe rechnen und vom Mutterlande ohne eigenes Zutun unterhalten sein wollen. Dem Gemüte des echten Engländer erscheinen diese Verhältnisse als aller Ordnung Hohn sprechend, abstoßend und voller innerer Widersprüche. Im Innern fühlt er, daß es so nicht weiter gehen kann, ohne jedoch ein Ziel zu haben, wie man den Lauf der Dinge ändern könnte. Die Tagungen der großen Parteien spiegeln diese Einstellung auf das deutlichste wieder.

Echte Aspirin erweist sich als sicher.

Man gebrauche es ohne Angst, wie angegeben in dem „Bayer"-Paket. Ist für's Herz unschädlich.

BAYER

Does not affect the Heart

Wenn Sie nicht das „Bayer Kreuz" am Paket oder den Tabletten sehen, haben Sie die echten Bayer-Tabletten von Aspirin nicht erhalten, welche sich bei Millionen als sicher erwiesen haben und von Aerzten während 25 Jahren verschrieben worden sind für

Erkältungen, Kopfschmerzen, Neuritis, Lumbago, Zahnschmerzen, Rheumatismus, Neuralgie, Schmerzen, usw.

Jedes aufgebrochene „Bayer"-Paket enthält Gebrauchsanweisung. Handliche Schachteln von 12 Tabletten kosten einige Cents. Drogisten verkaufen auch Flaschen von 24 und 100.

Serben gehen gegen Kroatenführer vor.

Das serbische Innenministerium gibt bekannt, daß gegen Dr. Matschek, den Führer der kroatischen Bauernpartei, und Svetosar Pribitschewitsch, den Führer der unabhängigen demokratischen Partei, wegen aufrührerischen Reden und Verbreitung von Schriften gesetzwidrigen Inhalts die strafgerichtliche Verfolgung eingeleitet wurde.

Die Zeitung „Politika" wurde wegen Veröffentlichung von Erklärungen der Oppositionsführer zum dritten Male in einer Woche konfisziert.

Matschek und Pribitschewitsch hielten in Sisek, Kroatien, Reden, in denen sie erklärten, die bäuerisch-demokratische Koalition werde niemals mehr das Belgrader Parlament betreten und für Gleichheit und Gleichberechtigung aller in Jugoslawien lebenden Völker mit allen Mitteln kämpfen, die ihr zur Verfügung stehen. Dr. Matschek sagte, selbst wenn die Koalition in der Skupschtina alle 315 Sitze innehätte, bestimmte dennoch die brutale Gewalt, die imstande wäre, diese 315 Abgeordneten durch Revolverschüsse in ihrem Kampfe zu behindern. Die Machthaber in Belgrad vertrauen vergeblich auf die Bajonette, denn diese sind tote Dinge, wenn die Hand fehle, die sie führt. Die Belgrader Regierung müsse wissen, daß sie diese Bajonette in die Hände der Brüder und Söhne der oppositionellen Massen geben müsse. Stephan Raditsch habe nach dem Verbrechen in der Skupschtina gesagt, nur das Volk und der König. Jetzt aber warte man schon über vier Monate, ohne zu sehen, daß sich der König rühre.

Pribitschewitsch erklärte, die bäuerlich-demokratische Koalition werde keinerlei Anleihen anerkennen, die der heutigen Regierung gegeben würden, und er fügte hinzu, die Majestät, die Volk heiße, sei die älteste auf der Welt.

TURRET fine cut Virginia TOBACCO

Sammeln Sie die eingelegten Karten.

Gut für wertvolle Geschenke.

Turret fein geschnittener Virginia Tabak

Eine Resolution—

An persönliche Freunde will ich das persönlichste aller Geschenke geben: meine Photographie.

Vermeidet den Weihnachtsrummel und laßt Euer Bild jetzt aufnehmen.

THE ROYAL PHOTO STUDIO
über Woolworths Bldg., Regina, Sask.
No. 2.

Deutschland — „eine große Nation"

Premier Baldwin über weltpolitische Fragen.

London. — Das Lord-Mayors-Bankett in der Guild Hall, das von Londons neuem Lord-Mayor Sir Kynaston Studd gegeben wurde, zeigte den üblichen Glanz, der dieser Festlichkeit seit vielen Generationen eigentümlich ist. Unter den Gästen waren außer den Ministern des Königs, der Erzbischof von Canterbury, Lord Lascelles, Lord Byng und die meisten diplomatischen Vertreter der Mächte in London.

In Erwiderung auf den diplomatischen Toast sprach der spanische Botschafter und betonte das Bestreben seines Landes um die Sache des Friedens und um den Völkerbund.

Schatzkanzler Winston Churchill berührte in seiner Rede die kommenden Verhandlungen mit Deutschland über die Reparationen und erklärte, daß die Befreiung der deutschen Finanz und deutschen Bodens von Eingriffen und Kontrolle in England als von höchstem Werte und größter Bedeutung betrachtet werde.

Stanley Baldwin, der wie üblich den Toast auf die Minister des Königs erwiderte, sprach in ähnlicher Weise über Frieden, Versöhnung und das Aussterben des Kriegshasses. Er betonte, daß ein enges Zusammenarbeiten zwischen Großbritannien und Frankreich sich nicht zu Ungunsten von Deutschland oder irgend einer anderen Nation auswirken könne und fügte hinzu, daß Deutschland heute als ein großes Land unter Gleichberechtigten stehe und diese Position hauptsächlich dem Genie von Außenminister Gustav Stresemann verdanke.

Die Rede des Ministerpräsidenten war in der Hauptsache ein Ueberblick über die Lage in den verschiedenen Ländern. Er drückte Genugtuung aus über die Wendung der Dinge in China und beglückwünschte den neuen Kaiser von Japan anläßlich seiner Thronbesteigung. Baldwin erklärte, daß der Geist der alten anglo-japanischen Allianz weiterblühe und eine der besten Garantien für den Frieden im fernen Osten bilde.

Ministerpräsident Baldwin kam erst ganz am Schluß seiner Rede auf den Kellogg-Pakt zu sprechen und sagte dann: „Ich wollte, Botschafter Houghton wäre heute Abend hier. In seiner Abwesenheit möchte ich sagen, daß meines Glaubens die Zeit kommen wird, wenn in den Geschichtsblättern dieser Zeit den Vereinigten Staaten keine größere Tat zugeschrieben werden wird als die, daß sie den Bestrebungen der Menschheit Ausdruck gaben und diesen Pakt zur Unterschrift vorlegten. Lassen Sie uns bedenken, was wir unterzeichnet haben. Es ist ein so gewaltiges Ding, daß wenige von uns es ganz erfassen."

Nach einer Erläuterung der Bedeutung und der Auswirkungen des Kriegsverfemungspaktes fuhr der Premier fort: „Glauben Sie mir, die Alternative für Europa ist sehr einfach und die Wahl sollte leicht fallen. Wir müssen entweder dem Geiste des von uns unterschriebenen Paktes treu bleiben, oder wir werden eines Tages zusammen untergehen. Es sind hier heute Abend die Vertreter vieler großen Nationen anwesend. Lassen Sie uns die Gelegenheit, die uns hier für einen neuen Anfang geboten wird, mit beiden Händen ergreifen und mit neuem Glauben und neuer Hoffnung vorwärts schreiten."

Die Rede Baldwins wurde mit stürmischem Beifall aufgenommen. Unter den interessanten Punkten anderer Reden war die Erklärung des Luftministers, Sir Samuel Hoare, daß alle Grenzschwierigkeiten beseitigt worden seien, und ein wöchentlicher Flugdienst zwischen England und Indien im Frühjahr beginnen werde.

Großer Landschwindel.

Staatsgrundstücks-Kommissär Stephen Barneson von Kalifornien kündigte in Verbindung mit einem großen Landbetrugsschwindel bei dem von Privatbürgern Tausende von Dollar für eine sogenannte „Traum-Metropole" angelegt wurden, an, daß ein Kriminalverfahren gegen den beziehungsweise die Urheber eingeleitet werden wird. Wie sich inzwischen herausgestellt hat, ist ein größeres Landterrain gegenüber dem vorgeschlagenen Gelände für den Bau des Boulder-Dammes in kleinere Bauplätze in der Nähe von Las Vegas, Nev., und unweit der Grenze zwischen Kalifornien und Nevada aufgeteilt worden, und Hunderte von Bürgern in Kalifornien haben Tausende von Dollar in wertlosem Grundstücksbesitz angelegt und sind um ihr Geld betrogen worden.

Eine Untersuchung in Sachen eines Landerwerbs von zwei Frauen hat ergeben, daß dieser als „Vista Del Mar" bekannte Landstrich wertloses Land ist, das mit Felsen und Gesträuch bedeckt ist, wie das Grundeigentums-Departement behauptet.

Rheumatische Schmerzen. Herr J. Desjardins aus Nazareth, Quebec, schreibt: „Meine 69 Jahre alte Mutter litt lange Zeit an heftigen Schmerzen in den Beinen, Schultern und im Rücken; ja, ihr ganzer Körper tat ihr weh. Nachdem sie vergeblich alle Arten Heilmittel, Pillen und Linimente gebraucht hatte, stellte Forni's Alpenkräuter ihre Gesundheit in kurzer Zeit wieder her." Diese berühmte Kräutermedizin, die sich so wirksam bei der Behandlung rheumatischer Schmerzen erweist, ist kein Apothekerartikel; besondere Lokalagenten liefern sie direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.
Zollfrei geliefert in Canada.

Jetzt 25c eine Schachtel.

Man nehme immer dieses atemerleichternde, großartige Heilmittel für Kehle und Brust.

McCallum, Hill & Co.

Investment Bankers,
Aktien-, Bonds- und Getreide-Brokers,
Mitglieder der Winnipeger Grain Exchange.
Private Telegraphenverbindung mit New York, Chicago, Montreal, Toronto und Winnipeg.
Kommen oder schreiben Sie wegen Preisansätzen.
Board Room und Offices auf dem Ground Floor.
McCallum, Hill Building
Regina, Sask. —:— Phone 8588.

Radikalheilung d. Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit und Strikturen, Samenfluß, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses unterhaltende und lehrreiche Buch (neueste deutsche Auflage), welches Jung und Alt, Mann und Frau lesen sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versandt von:

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

NORDDEUTSCHER LLOYD

Direkte Dampferlinie nach Halifax und von und nach
Montreal.
Auch regelmäßiger wöchentlicher Dienst von und nach
New York.
Große moderne Schiffe mit vorzüglicher Verpflegung und zuvorkommender Behandlung.
Eure eigene Sprache.

Geldüberweisungen
nach allen Ländern Europas in amerikanischer oder Landeswährung zu billigster Rate prompt ausgeführt.

Deutsche, unterstützt eine Deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Auskunft unentgeltlich bei allen Lokalagenten oder vom
NORTH GERMAN LLOYD
(G. L. MARON, Western Manager)
654 Main St., Winnipeg, Man.

Oestliches Canada: 1178 Phillips Place, Montreal, Que.
Alberta und British Columbia: 10061 — 101st Street, Edmonton, Alta.

Hoover plant Südamerikareise.

Herbert Hoover, der künftige amerikanische Präsident, setzte Herrn Coolidge telegraphisch von seinem Plane in Kenntnis, vor Antritt des Präsidentenamtes am 4. März nächsten Jahres eine Reise nach Mittel- und Südamerika zu unternehmen, um damit das Wohlwollen der Vereinigten Staaten für lateinischen Nachbarn zum Ausdruck zu bringen und sich mit gewissen Problemen in den Beziehungen zu den spanisch und portugiesisch sprechenden Ländern dieser Erdhälfte vertraut zu machen.

Herr Hoover ersucht in seiner Depesche um Erlaß eines Befehls, der es ihm ermöglichen würde, die Seereise entlang den westlichen Küsten an Bord des Linienschiffes „Maryland" zu unternehmen. Obwohl Hoover sich noch nicht endgültig darüber schlüssig geworden ist, ob er diesen Plan ausführen soll, den er schon gelegentlich seines jüngsten Besuches im Weißen Hause mit dem Präsidenten erörterte, wird das Staatsdepartement doch bereits die Fühler ausstrecken, um gegebenenfalls des Einverständnisses der in Betracht kommenden mittel- und südamerikanischen Regierungen mit dem Besuche des künftigen amerikanischen Bundesoberhaptes sicher zu sein. Herr Coolidge hat seinem Nachfolger schon jetzt volle Unterstützung bei der Durchführung des Reiseplanes zugesichert.

Mittelmäßige Menschen haben ebenso gut ihren Wert, wie Nullen hinter Ziffern.

Deutsche Bücher Extra Billig!

Hochinteressante deutsche Detektivromane, Kriminal- und Liebesgeschichten: Schuld und Rettung. Ein gehütetes Hochzeitsfest. Um die letzte Scholle. In Fesseln fremder Schuld. Gestohlene Schuld. Der Dollar Bob. Die wilde Rose. Die rote Maske. Das Gespenst der „Alsatia". Der Totbieler. Im Banne der Schuld. Alle 11 Bücher zusammen (Serie Nr. 1) nur.....$1.00

Liebe und Leichtsinn
und zehn andere hochinteressante Liebesgeschichten und Kriminalromane, nämlich: Das Geheimnis der Burg Falkenau. Die gerauchte Erfindung. Sklaven der Liebe. Die böse Schwiegermutter. Von der Heimat fern. Frevelhaftes Spiel. Der Schatzgräber. Die Kreuzspinne. Klatsch. Patient Nummer 14. Alle 11 Bücher (Serie No. 2) für nur.....$1.00

Wenn die Toten sprechen!
und 10 andere prächtige deutsche Bücher: Die Amati Geige. Gritas Entführung. Der Erbstreit. Müllers Lene. Die Klaps-Rike. Rientopp. Das geheimnisvolle Dienstmädchen. Lillis Heiratsprobe. Die Brüder vom schwarzen Haus. Die Schreckensnacht auf Schloß Ochrill. Alle 11 Bücher (Serie Nr. 3) für nur.....$1.00

Portofrei geliefert gegen Einsendung des Betrages. Angabe der Serien-Nummer genügt.

Alle 33 Bücher nur $2.75

Ludendorff.
„Kriegserinnerungen."— Das große Werk des berühmten Generalfeldmarschalls über den Weltkrieg. — Solide gebunden. — Regulär $5.00. Jetzt nur.....$2.90

Hindenburg.
„Aus meinem Leben." — Das berühmte Buch des deutschen Generals und Präsidenten. — Jetzt nur.....$2.75

Kalender 1929.
Regensburger Marienkalender, Deutscher Reichskalender, Münchener Fliegende Blätter-Kalender. Pro Stück 30c oder zwei für.....50c

Kochbuch.
Davidis beliebtes deutsches Kochbuch, in solidem halbleinenen Band. Spezialpreis.....75c

Liederbuch.
Eine Sammlung von 277 der schönsten deutschen Volks-, Heimats-, Vaterlands-, Soldaten-, Liebes- und Weihnachtslieder. Taschenformat. Geheftet.....25c

Hagen Import Co.
Department B-4. St. Paul, Minn.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

In diesem Winter—
Besuchen Sie Ihre Freunde und Verwandten. Sie werden Sie wiedersehen und wissen wollen, wie es Ihnen in diesem schönen Lande ergangen ist.

Unsere Niedrigen Raten
werden es Ihnen leicht machen, auszureisen, — entschließen Sie sich nur dazu und der Lokalagent der Canadian National wird alle die Einzelheiten der Reise vorbereiten.

Die durchgehenden Züge der Canadian National fahren durch ein Territorium, das reich an landschaftlicher Großartigkeit und Schönheit, an historischen und bildenden Werten für den Reisenden ist. Auf den Zügen werden Sie fröhliche und liebenswürdige Reisegefährten finden — eine ansteckende Luft von Fröhlichkeit und Kameradschaft. Es gibt nichts, was die Canadian National Schlaf- und Speisewagen übertrifft. Ein Funkenspruchdienst (Radio-receiving Service) befindet sich auch auf den durchgehenden Zügen.

Packen Sie zusammen und gehen Sie nach
Ost-Canada
Exkursions-Reisebillette zum Verkauf vom 1. Dezember bis 5. Januar.
Rückreise binnen 3 Monaten vom Verkaufsdatum an.
oder nach den
Zentral Staaten
Exkursions-Reisebillette zum Verkauf vom 1. Dezember bis 5. Januar.
Rückreise binnen 3 Monaten vom Verkaufsdatum an.
oder nach der
Pacific Küste
Bestimmte Daten im Dezember, Januar und Februar.
Rückreise irgendeine Zeit bis zum 15. April 1929.

Wahl von Reiserouten Aufenthaltspunkte.

Volle Einzelheiten werden gern von irgend einem Canadian National Agenten erteilt, oder schreibt an W. Stapleton, Distrikt Passagier Agent, Saskatoon.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS